

Hier kostenlos abonnieren!

# Der Inflationsschutzbrief



Der kostenlose Börsenbrief (Börsenmagazin) zu den Themen:  
Inflation, Inflationsgefahr 2012, Geldentwertung, Geldschöpfung,  
Vermögensabsicherung und Vermögensaufbau

Dienstag, 20.11.2012

Ausgabe 19/2012

Die nächste Ausgabe erscheint am 11.12.2012

## Inhaltsverzeichnis

1. Silber – Die sicherste Währung der Welt .....	Seite 1
2. Permanenter Kaufkraftverlust des Papiergelds .....	Seite 6
3. Vermögensaufstellung per 20.11.2012: .....	Seite 7
Bisheriger Gewinn seit Jahresbeginn 2010: 84,49 %	
4. Vermögensgrundstock: Gold- und Silbermünzen .....	Seite 8
5. Sichere Investitionen: Gold- und Silberbarren .....	Seite 9
6. Vermögensspitze - Volatile Investitionen .....	Seite 10
Aktiendepot - Optionsscheindpot	
7. Fieberthermometer zum Staatsbankrott .....	Seite 12
8. Interessante Pressemeldungen .....	Seite 12
9. aktuelle Videos .....	Seite 12

# Silber – Die sicherste Währung der Welt

Liebe Leserin, lieber Leser,

eine Investition in Silber rentierte sich im Zeitraum der letzten 10 Jahre mit 18,45 Prozent pro Jahr **gegenüber dem Euro**. In den letzten 5 Jahren war der jährliche Wertzuwachs mit 20,88 Prozent noch höher. Obwohl der Silberpreis in diesen Zeiträumen großen Schwankungen unterlag, ergibt sich in der mittel- und langfristigen Betrachtung, ein sehr zufriedenstellendes „Anlage-Ergebnis“.

Zwei Fragen drängen sich diesbezüglich auf:

1. Warum kam es in den letzten Jahren zu diesem hohen Wertzuwachs?
2. Werden auch zukünftig ähnlich hohe Preissteigerungen zu erwarten sein?

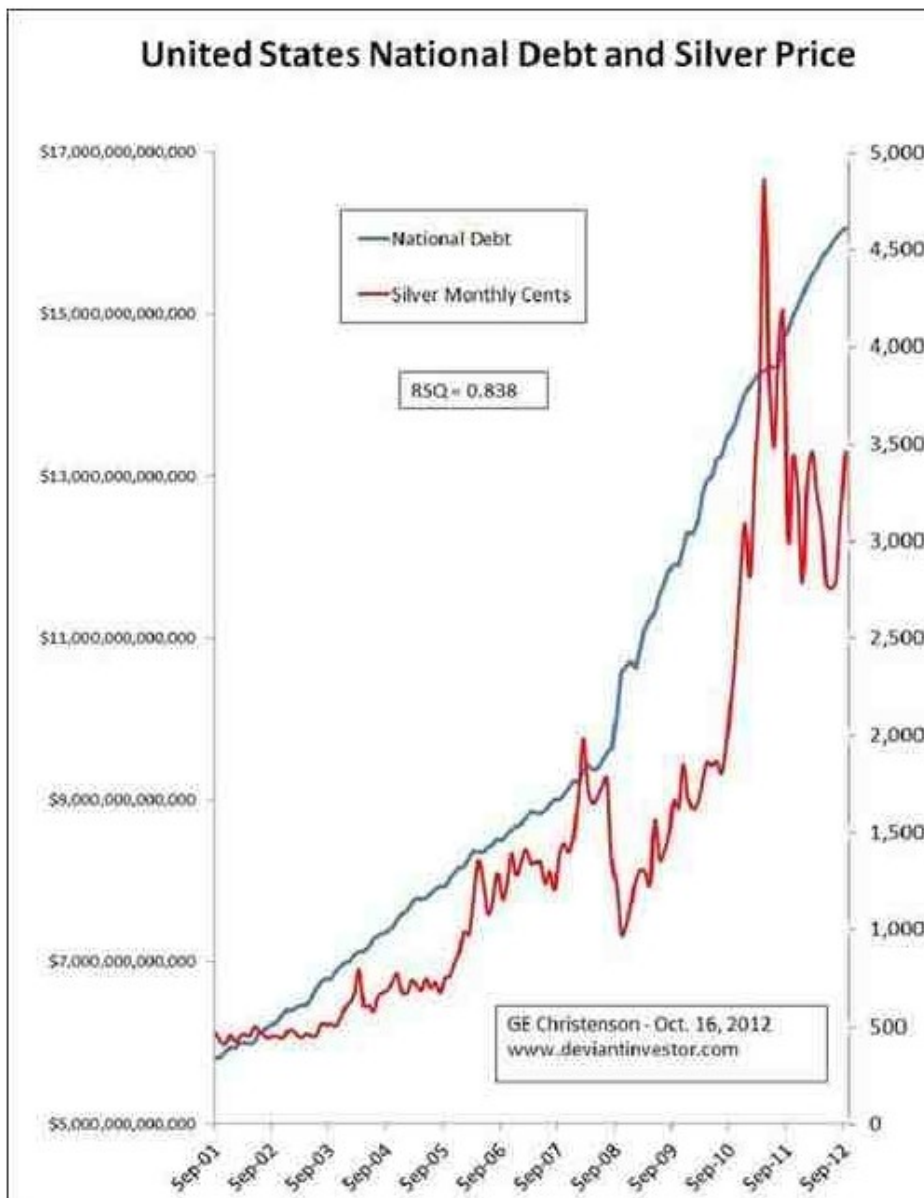


## Ursachen für die hohen Preissteigerungen bei Silber

Der Silberpreis stieg in den letzten Jahren aufgrund einer zunehmenden Nachfrage. Denn Silber ist nicht nur ein Geldmetall, sondern auch ein Industriemetall. Etwa zwei Drittel des jährlichen Silberangebots wird industriell verbraucht. In jedem Handy und in jedem Auto ist Silber enthalten und geht dem Markt unwiederbringlich verloren. Silber stößt durch seine antibakterielle Eigenschaft auch in der Medizintechnik auf große Nachfrage.

Zudem wurde Silber in den letzten 10 Jahren von vielen Menschen, die der Stabilität des ungedeckten Papiergelds nicht mehr vertrauen, als Flucht-Währung und Wertspeicher wiederentdeckt. Es ist für jedermann offensichtlich: Viele Staaten treiben ihre Verschuldung auf neue Rekordhöhen und die Notenbanken drucken in unvorstellbaren Mengen neues Geld. Allein in den letzten vier Jahren hat die amerikanische Notenbank, die US-Basis-Geldmenge mehr als verdreifacht!

In folgender Grafik wird die Entwicklung des Silberpreises mit dem Anstieg der US-Staatsverschuldung in den letzten elf Jahren (2001 bis 2012) verglichen:



### Linke Achse:

US-Staatsverschuldung; dargestellt durch die blaue Linie. Derzeitiger Stand: 16,3 Billionen US-Dollar.

### Rechte Achse:

Silberpreis in US-Dollar; die Preis-Entwicklung wird durch die rote Linie angezeigt. Derzeitiger Stand: 3316 US-Cent pro Unze.

### Beobachtung:

Beide Trends, der Silberpreis wie auch die US-Staatsverschuldung, verlaufen weitgehend gleichförmig.

### Prognose:

Die permanent anwachsende Staatsverschuldung wird zu weiter steigenden Silber-Preisen führen!



Die Ausweitung der US-Staatsverschuldung ist repräsentativ für die vorhandene Geldmenge in US-Dollar. Wenn diese massiv ausgeweitet wird, kommt es zur Entwertung von Geld und Kaufkraftverlust bei Einkommen und Ersparnissen.

Im September 2001 kostete eine Unze Silber etwa 4 US-Dollar. Heute liegt der Preis bei über 33 US-Dollar. Der Volksmund sagt: „Silber ist gestiegen“. Tatsächlich ist eine Unze Silber immer noch eine Unze Silber. Das viele, neu gedruckte Geld führte dazu, daß heute achtmal mehr davon aufgewendet werden muß, um eine Unze Silber kaufen zu können.

Umgerechnet bedeutet dies: Der US-Dollar hat innerhalb von nur 11 Jahren etwa 88 Prozent an Kaufkraft gegenüber Silber verloren. In Euro gerechnet, war der Kaufkraftverlust ähnlich hoch.

Prognose: Die US-Staatsverschuldung und der Silberpreis werden den elfjährigen exponentiellen Wachstumstrend auch künftig fortsetzen. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis der US-Dollar weitere 88 Prozent an Kaufkraft gegenüber Silber verloren haben wird. Das Gleiche gilt natürlich auch für den Euro. Da der Silberpreis eine so starke Korrelation zur Entwicklung der US-Staatsverschuldung aufweist, haben wir ein starkes objektives Indiz, daß mit steigenden Silberpreisen infolge stetig wachsender US-Staatsverschuldung gerechnet werden kann.

Wenn man die US-Staatsverschuldung und die Silberpreisentwicklung basierend auf den exponentiellen Anstiegen der letzten fünf Jahre hochrechnet, kommt man zu folgenden Ergebnissen:

Datum	Prognose US-Staatsverschuldung	Theoretischer Silberpreis	Niedriger Silberpreis pro Unze	Hoher Silberpreis pro Unze
30.09.2012	USD 16,1 Billionen	USD 32		
30.09.2013	USD 18,0 Billionen	USD 40	USD 26	USD 64
30.09.2014	USD 20,3 Billionen	USD 49	USD 32	USD 78
30.09.2015	USD 22,7 Billionen	USD 60	USD 39	USD 96
30.09.2016	USD 25,5 Billionen	USD 74	USD 48	USD 118
30.09.2017	USD 28,7 Billionen	USD 91	USD 59	USD 146
30.09.2018	USD 32,3 Billionen	USD 112	USD 73	USD 180

Die Kategorien „Niedriger Silberpreis“ und „Hoher Silberpreis“ ergeben sich aus der hohen Volatilität des Metalls, die in den vergangenen Jahren zwischen + 60 % und - 35% hin- und hersprang.

Heute kostet eine Unze Silber rund 33 US-Dollar. Bei gleichbleibenden Wachstumsraten der US-Staatsverschuldung, ist damit zurechnen, daß sich etwa im Jahre 2016 ein Silberpreis von 100 USD pro Unze abzeichnen könnte. Im Hinblick auf Silberpreisprognosen kann man durchaus skeptisch sein; die Wachstumswahrscheinlichkeit der Staatsverschuldung ist dagegen aber recht hoch:

Die US-Regierung wird auch in Zukunft jedes Jahr über 1 Billion USD mehr ausgeben, als sie an Steuergeldern einnimmt, so wie sie es schon die letzten vier Jahre getan hat und es auch im offiziellen Haushaltsbudget für die nächsten Jahre ausgewiesen wird. Zudem hat die FED im September 2012 verkündet, daß sie ab sofort, unbefristet, jeden Monat 40 Milliarden neue US-Dollars drucken wird – digital natürlich.



Weil die Korrelation zwischen dem Silberpreis und der US-Staatsverschuldung so stark ist, kann die Entwicklung des Silberpreises gut prognostiziert werden.

Durch den Bankrott eines Staates oder einer Großbank könnte das markante Preis-Zwischenziel von 100 USD für eine Silber-Unze auch wesentlich früher erreicht werden.

### Wissenswertes zu Silber

Silber hat eine große Bedeutung als Industriemetal; etwa zwei Drittel der weltweiten Silberproduktion wird industriell verwendet. Daher ist bei einer sich ausweitenden Weltindustrieproduktion mit weiter steigenden Silberpreisen zu rechnen.

### Verwendung von Silber

Silber ist ein bemerkenswertes Metall mit außergewöhnlichen Eigenschaften. So weist Silber die größte elektrische Leitfähigkeit aller Elemente und auch die höchste thermische Leitfähigkeit aller Metalle auf. Desweiteren hat Silber bedeutsame biologische Eigenschaften: es wirkt in kleinstverteilter Form bakterizid, d.h. es ist ein wichtiger Bestandteil in der Medizin bei Desinfektions- oder therapeutischen Mitteln zur Wundheilung.

Aufgrund seiner einzigartigen Eigenschaften, ist das Edelmetall Silber als Industriemetal nicht mehr wegzudenken. Marktforscher erwarten einen weiterhin steigenden Silberverbrauch, weil es in der Industrie kaum Alternativen zu Silber gibt und immer mehr neue Technologien auf das Edelmetall angewiesen sind.

Seit 1999 ist der Silberverbrauch bei der Herstellung von Elektronikartikeln um 120 Prozent gestiegen. Seit die Verwendung von Silber bei der Herstellung von Solaranlagen im Jahre 2000 ihren Anfang nahm, ist der Bedarf um 640 Prozent in die Höhe geschossen.

### Silber-Vorräte

Diese sind in den letzten 20 Jahren von 5 Milliarden Unzen auf nur noch eine Milliarde Unzen zusammengeschrumpft.

### Staaten mit der größten Silber-Förderung in 2011:

1. Mexico .....	ca. 4.500 Tonnen	8. Polen .....	ca. 1.200 Tonnen
2. Peru .....	ca. 4.000 Tonnen	9. USA .....	ca. 1.160 Tonnen
3. China .....	ca. 4.000 Tonnen	10. Kanada .....	ca. 700 Tonnen
4. Australien .....	ca. 1.900 Tonnen	11. alle übrigen .....	ca. 2.200 Tonnen
5. Chile .....	ca. 1.400 Tonnen		
6. Russland .....	ca. 1.400 Tonnen	gesamte, weltweite Silberförderung in 2011:	
7. Bolivien .....	ca. 1.350 Tonnen		ca. 23.810 Tonnen

### Reichweite von Silber

Wenn man die Rohstoffbestände an Silber mit der weltweiten Silber-Produktion von 2011 ins Verhältnis setzt, ergibt sich eine mathematische Reserve von 22 bis 23 Jahren. Dann könnte sämtliches Silber, das sich heute noch in der Erde befindet, vollständig gefördert sein. In jedem Fall sind Engpässe vorprogrammiert.

Quelle: U.S. Geological Survey: *Mineral Commodity Summaries*. January 2012.



## Silber-Recycling

Obwohl recyceltes Silber heutzutage 20% der Gesamtversorgung ausmacht, kann es bei zahlreichen neuen Anwendungen nur schwer wiedergewonnen werden. Bei einigen Anwendungen wird so wenig Silber verwendet, daß es wirtschaftlich nicht rentabel ist, es zu recyceln. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn Silber als Biozid oder in der Nanotechnologie eingesetzt wird. Bei anderen Anwendungsbereichen muß man darüber hinaus lange warten, bis das Recycling erfolgen kann. Solaranlagen haben beispielsweise eine Lebenserwartung von 20 bis 30 Jahren.

Hinzu kommt auch noch die Tatsache, daß die Silberrückgewinnung noch nicht besonders effektiv ist. Die Hälfte des in Mobiltelefonen, Fernsehern, Computern und anderen Elektronikgeräten verwendeten Silbers landet noch auf den Müllhalden.

### Fazit:

Gold und Silber sind die besten, weil sichersten, Währungen. Silber ist derzeit gegenüber Gold weit unterbewertet. Das Gold/Silber-Ratio liegt aktuell bei 52. Gold kostet momentan also 52-mal soviel wie Silber. Das ist nicht gerechtfertigt.

Silber kommt in der Erde etwa 16-mal häufiger vor als Gold. Der Goldpreis dürfte also im Umkehrschluß nur etwa 16-mal so teuer wie der Silberpreis sein. Zudem ist zu beachten, daß circa 90 Prozent des geförderten Goldes noch vorhanden ist, während etwa 90 Prozent des geförderten Silbers bereits verbraucht wurde!

## Wer regiert die Welt?



Erwin Pelzig erklärt, wie die Spinne im Netz (Goldman Sachs) ihre weltweiten Fäden zieht.

Nicht nur amüsan, sondern auch sehr gut recherchiert!

Video ansehen (ca. 7 Min.);

[Bitte klicken Sie hier](#)

## Vermögen sichern – Vermögen mehrern – durch Silber und Gold!



**So sichern Sie Ihre Ersparnisse:**

**Münzen in unmittelbarem Zugriff,  
Barren in einer Schweizer Tresoranlage!**

**Silbererwerb ohne MwSt (= 19% Ersparnis)**

**Infos: Bitte hier [klicken](#)**



## 2. Permanenter Kaufkraftverlust des Papiergelds

Circa 80 % gegenüber Gold im letzten Jahrzehnt!

### 1 Feinunze Gold in US-Dollar (letzte 10 Jahre)



Der Goldpreis hat sich in den letzten 10 Jahren etwa ver-5-facht. Das dürfte aber erst der Anfang gewesen sein. **Die Kurve, die Sie auf diesem Bild sehen, ist vermutlich der Beginn einer parabelförmigen Goldpreisentwicklung.**

Der Anstieg von 317 USD auf 1.731 USD innerhalb von 10 Jahren entspricht einer **durchschnittlichen jährlichen Wertsteigerung von 18,50 %**.

Vor 10 Jahren bekam man für 1.731 Dollar noch **5,46 Unzen** Gold. Im November 2012 erhält man für den gleichen Betrag nur noch **1 Unze** Gold.

Das entspricht einem **Kaufkraftverlust des Papiergelds** gegenüber Gold von rund 81 Prozent innerhalb von nur 10 Jahren.





### 3. Vermögensaufstellung per 20.11.2012



In dieser Tabelle können Sie mit einem Blick ersehen, wie sich die bisherigen Empfehlungen entwickelt haben.

	Start 05.01.2010	Kasse	Depot/ Wert	gesamt 20.11.2012	Gewinn Verlust	Veränderung seit 5.1.10
BFU-Aktien- Depot	20000	73,52	36.107,50	36.181,02	16.181,02	80,91%
BFU-Options- scheindepot	10000	217,99	16.977,60	17.195,59	7.195,59	71,96%
<b>Beide Depots gesamt</b>	<b>30000</b>	<b>291,51</b>	<b>53.085,10</b>	<b>53.376,61</b>	<b>23.376,61</b>	<b>77,92%</b>
Gold in Euro 19 Unzen	15000	184,15	25.740,47	25.924,62	10.924,62	72,83%
Silber in Euro 1211 Unzen	15000	9,00	31.386,12	31.395,12	16.395,12	109,30%
<b>gesamt</b>	<b>60000</b>	<b>484,66</b>	<b>110.211,69</b>	<b>110.696,35</b>	<b>50.696,35</b>	<b>84,49%</b>

Bisherige Höchststände <b>Ausgabe 16/2012</b> vom 25.9.2012				118.014,44	58.014,44	96,69%
--	--	--	--	------------	-----------	--------

	Start 05.01.2010		20.11.2012		Veränderung seit 5.1.10
1 Unze Gold (Kassapreis)	1120 779,78	USD Euro	1731,25 1354,76	USD Euro	54,58% 73,74%
1 Unze Silber (Kassapreis)	17,78 12,38	USD Euro	33,12 25,92	USD Euro	86,28% 109,35%
1 Euro	1,4363	USD	1,2779	USD	-11,03%

Der Goldpreis ist seit Jahresbeginn 2010 (Start des Inflationsschutzbriefs) etwa um **73 Prozent** gegenüber dem Euro gestiegen, der Silberpreis um **109 Prozent**. Unsere beiden Depots liegen insgesamt mit **77,92 Prozent** im Gewinn.

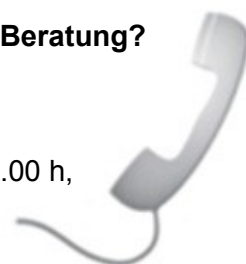
Die Gesamtstrategie brachte bei einem eingesetzten Kapital von 60.000 Euro bisher einen Gewinn von **50.696 Euro**. Die Wertsteigerung nach **150 Wochen** in Höhe von **84,49 Prozent** entspricht einer Rendite von **29,29 Prozent pro Jahr**.

**Erläuterungen zu dieser Seite lesen Sie [hier](#)**

Bitte beachten Sie stets die [Risikohinweise](#)

**Haben Sie Fragen? Wünschen Sie eine Beratung?**  
Ansprechpartner: Klaus Strößner

Telefon: **0 92 92 - 94 36 70**  
Telefonsprechstunden: Mittwoch 9.00 – 12.00 h,  
Donnerstag 16.00 – 18.00 h  
und nach Vereinbarung





## 4. Vermögensgrundstock: Gold- und Silbermünzen

Preise für Gold- und Silbermünzen am 20.11.2012

Goldmünzen	Feingehalt	Rücknahmepreis in Euro	Kaufpreis in € 20.11.2012	Kaufpreis in € 06.11.2012
1 Unze Krügerrand	916,6	1359	1413,00	1372,00
1 Unze Philharmoniker	999,9	1359	1413,00	1372,00
1 Unze Nugget Känguru	999,9	1359	1405,00	1372,00
1 Unze Maple Leaf	999,9	1359	1405,00	1372,00
Silbermünzen				
1 Unze Arche Noah	999,9	27,52	30,30	29,07
1 Unze Philharmoniker	999,9	27,52	30,58	29,07
1 Unze Maple Leaf	999,9	27,52	30,58	28,83
1 Unze American Eagle	999,3	27,52	31,60	29,43

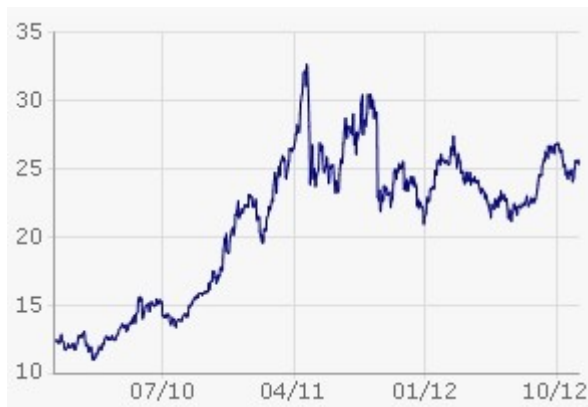
Stand 20.11.2012 – 11:27 h



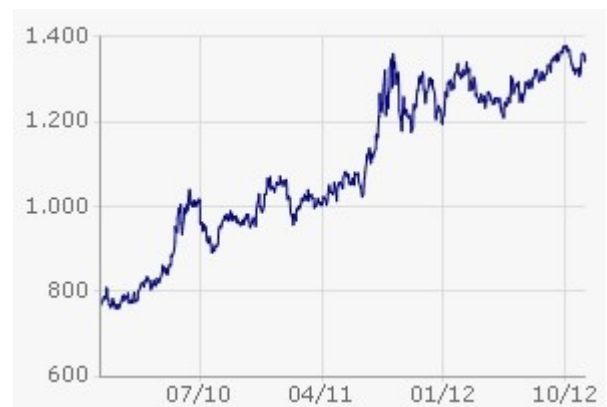
**1 Unze Silber in Euro**



**1 Unze Gold in Euro**



Wertzuwachs letzte 36 Monate:  
ca. + 117 Prozent



Wertzuwachs letzte 36 Monate:  
ca. + 72 Prozent

Erläuterungen zu dieser Seite finden Sie [hier](#)





## 5. Sichere Investitionen: Gold- und Silberbarren



Eine Investition in größere Gold- und Silberbarren bildet die nächst höhere Ebene einer sinnvollen Vermögensstruktur, die Sie vor Kaufkraftverlusten des Papiergelds schützen wird. Eine Investition in größere Barren bringt Ihnen gegenüber einem Kauf von Münzen und kleinen Barren, Preisvorteile von 16 bis 28 Prozent.

Mehr Informationen dazu, finden Sie [hier](#)



Die [Gold- und Silber-Erwerbsgemeinschaft GbR](#) bietet Ihnen die Möglichkeit, sich kostengünstig an großen Gold- und Silberbarren zu beteiligen. Zudem können Sie Silber **mehrwertsteuerfrei** erwerben.

### Bisherige Wertentwicklung der Gold- und Silber-Anteile:

Datum	Gold- anteile Preis in €	Wert- entwicklung seit Beginn	Silber- anteile Preis in €	Wert- entwicklung seit Beginn
27.10.2010	12,000		5,000	
22.03.2011	12,115	0,96%	6,946	38,92%
19.07.2011	13,662	13,85%	7,387	47,74%
15.11.2011	15,421	28,51%	6,297	25,94%
20.03.2012	14,638	21,98%	6,531	30,62%
24.07.2012	15,158	26,32%	5,920	18,40%
20.11.2012	15,661	30,51%	6,826	36,52%

Erläuterung: Siehe § 9 des [Gesellschaftsvertrags](#)

### Hinweis an die Gesellschafter der Gold- und Silber-Erwerbsgemeinschaft GbR:

Sie brauchen nur Ihren jeweiligen Anteilsbestand mit diesen aktuellen Preisen der Gold- und/oder Silberanteile zu multiplizieren, um den aktuellen Wert Ihres Gold- und/oder Silberbestands errechnen zu können.

### Informationen über die Gold- und Silber-Erwerbsgemeinschaft GbR:

Bitte [hier klicken](#)



## 6. Die Spitze Ihres Vermögensaufbaus:

**Volatile, chancenreiche Investitionen  
Aktiendepot - Optionsscheindepot**

### Aktiendepot (siehe Vermögensaufbau auf Seite 9)

Stand 20.11.2012

Kassenbestand: 73,52 Euro

Eine Investition im Aktiendepot sollte auf mindestens 5 Jahre angelegt sein!

Nr.	Aktie	Börsen- kürzel	Börsen- platz	Kauf Datum	Kauf- Kurs	Kauf- preis in Euro	aktueller Kurs	aktueller Wert in Euro	Gewinn Verlust in Euro	Veränd. in %	Stück- zahl Aktien
1	Silver Wheaton	SLW	NYSE	diverse	35,08 USD	1797,57	36,90 USD	1965,07	167,50	9,32%	68
2	Newmont Mining	NEM	NYSE	15.12.11	62,18 USD	1220,67	46,49 USD	916,09	-304,58	-24,95%	25
3	First Majestic	FR	Toronto	20.01.10	4,04 CAD	1936,10	22,34 CAD	12282,44	10346,34	534,39%	700
4	Yamana Gold	AUY	NYSE	15.12.11	14,12 USD	1219,67	18,87 USD	1625,58	405,91	33,28%	110
5	Goldcorp.	GG	NYSE	04.02.10	34,49 USD	2026,21	40,76 USD	2553,68	527,47	26,03%	80
6	Royal Gold	RGLD	Nasdaq	15.12.11	71,26 USD	1176,02	83,57 USD	1374,40	198,38	16,87%	21
7	Pan Amer. Silver	PAAS	Nasdaq	25.03.10	22,00 USD	2013,15	18,87 USD	1773,36	-239,79	-11,91%	120
8	Energold Drilling	EGD	Toronto	31.03.10	2,30 CAD	2037,30	3,28 CAD	3091,42	1054,12	51,74%	1200
9	Endeavour Silver	EXK	AMEX	15.04.10	3,60 USD	2118,54	8,38 USD	5184,59	3066,05	144,72%	790
10	SilverCrestMines	SVL	Toronto	22.04.10	1,01 CAD	1922,68	2,72 CAD	5340,87	3418,19	177,78%	2500
	gesamt					17467,91		36107,50	18639,59	80,91%	

Start am 5.1.2010 mit 20.000 Euro!

Bisheriger Höchststand: [Ausgabe 11/2011](#) vom 05.04.2011:

**+ 95,34 Prozent**

**Hinweis:** Bitte beachten Sie stets die [Risikohinweise](#), falls Sie daran denken dieses Depot (**Musterdepot**) nachzubilden!

#### Zum Vergleich – Stand vor 1 Jahr:

[Ausgabe 30/2011](#) vom 15.11.2011: Depotwert 33.312,98 Euro

Veränderung in den letzten 12 Monaten:

**+ 8,61 %**

**Erläuterungen zu dieser Seite finden Sie [hier](#)**





## Optionsscheindepot (siehe Vermögensaufbau auf Seite 9)

Stand 20.11.2012

Kassenbestand: 217,99 Euro

Nr.	ISIN	Name	Basis	Laufzeit	Kauf Datum	Kauf-Kurs	Kaufpreis in Euro	akt. Kurs	aktueller Wert in Euro	Gewinn Verlust in Euro	Veränd. in %	Stückzahl
1	DE000GS8EP11	Silber-Call	31	04.12.12	25.01.12	4,07	1348,62	1,80	594,00	-754,62	-55,95%	330
2	DE000CG2LE64	Newmont Min	65	20.12.12	15.12.11	0,53	1171,52	0,02	44,00	-1127,52	-96,24%	2200
3	DE000TB9B0V8	Apple	380	11.01.13	15.12.11	4,57	872,50	14,86	2823,40	1950,90	223,60%	190
4	DE000CT06N46	Whole Foods	70	13.03.13	15.12.11	0,80	1165,52	1,70	2465,00	1299,48	111,49%	1450
5	DE000CK4T1C8	Home Depot	40	18.06.13	11.01.12	5,64	1133,52	17,86	3572,00	2438,48	215,12%	200
6	DE000DE8DH76	Fuchs PetroVz	35	18.06.13	11.01.12	0,48	1157,52	1,65	3960,00	2802,48	242,11%	2400
7	DE000DX1B4C6	Ross Stores	65	10.12.13	17.10.12	0,49	1328,52	0,24	648,00	-680,52	-51,22%	2700
8	DE000DZ91PF2	EURUSD-Put	1,21	17.12.13	15.08.12	4,49	1532,12	1,82	618,80	-913,32	-59,61%	340
9	DE000CK928F6	Biogen	150	18.12.13	26.09.12	1,92	1464,72	1,24	942,40	-522,32	-35,66%	760
10	DE000SG1Y043	Silber-Call	50	15.06.16	25.04.12	2,57	1290,52	2,62	1310,00	19,48	1,51%	500
	gesamt						12465,08		16977,60	4512,52	71,96%	

Start am 5.1.2010 mit 10.000 Euro

Bisheriger Höchststand: [Ausgabe 16/2012](#) vom 25.9.2012:

**+ 111,27 Prozent**

### Erläuterung der einzelnen Positionen:

Die Silber-Call-Optionsscheine verzeichnen Kursgewinne, wenn der Silberpreis gegenüber dem US-Dollar steigt. Die Call-Optionsscheine auf Newmont Mining, Apple, Whole Foods, Home Depot, Fuchs Petrolub Vz, Ross Stores und Biogen gewinnen an Wert, wenn die jeweilige Aktie im Kurs steigt. Der Put-Optionsschein auf das Währungsverhältnis EURUSD gewinnt an Wert, wenn der Euro gegenüber dem USD schwächer wird.

### Zum Vergleich – Stand vor 1 Jahr:

[Ausgabe 30/2011](#) vom 15.11.2011: Depotwert 13.623,60 Euro

Veränderung in den letzten 12 Monaten:

**+ 26,22 %**

### Morgen verkaufen wir wegen bevorstehendem Laufzeitende die Positionen 1 bis 3.

Die Verkaufserlöse investieren wir sofort wieder; zu je einem Drittel in folgende Optionsscheine:

WKN VT5MNA, Apple, Basis 520, Laufzeit 18.6.2014, Kurs ca. 9,12 Euro; ca. 120 Stück

WKN GS938R, Silber, Basis 32, Laufzeit 3.6.2012, Kurs ca. 4,62 Euro; ca. 240 Stück

WKN CK4RLY, eBay, Basis 45, Laufzeit 17.6.2014, Kurs ca. 8,39 Euro; ca. 130 Stück

**Hinweis:** Die Optionsscheine sind nach ihrer Restlaufzeit geordnet. Bitte beachten Sie stets die [Risikohinweise](#), falls Sie daran denken dieses Depot (Musterdepot) nachzubilden!

**Erläuterungen zu dieser Seite finden Sie [hier](#)**

**Wenn Sie den Inflationsschutzbrief kostenlos, regelmäßig und ohne Verzögerung per eMail als PDF erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#)!**

Hier kostenlos abonnieren!



### 7. Fieberthermometer zum Staatsbankrott:

Wie sich die Zinsen der 10-jährigen Staatsanleihen der wichtigsten Euro-Länder entwickelt haben, finden Sie [hier](#)



### 8. Interessante Presse-Veröffentlichungen der letzten Tage, finden Sie [hier](#) !



### 9. Unsere Videos finden Sie weiterhin [hier](#) !



### Rückruf anfordern !

Gutes Gelingen bei Ihren Entscheidungen

wünscht Ihnen Ihr

Heinz-Klaus Hollerung



Heinz-Klaus Hollerung analysiert seit etwa 30 Jahren Kapitalmärkte. In den ersten Jahren seines Berufslebens war er als Bankkaufmann und Wertpapierspezialist für ein deutsches Kreditinstitut tätig. Später war er Manager eines internationalen Aktienfonds für eine schweizerische Investmentgesellschaft. Auch als Unternehmer hat er reichlich Erfahrung: Als Vorstand einer Aktiengesellschaft leitete er ein mittelständisches Unternehmen mit etwa 300 Beschäftigten. Mittlerweile ist er unabhängiger Consultant. Er ist Geschäftsführer der Gold- und Silber-Erwerbsgemeinschaft GbR, die natürlichen und juristischen Personen den kostengünstigen Erwerb von Gold und Silber ermöglicht. Alle bekannten Silber- und Gold-Anlagemünzen können durch ihn erworben werden. Unter [inflationsschutzbrief@synergent.de](mailto:inflationsschutzbrief@synergent.de) können Sie mit Heinz-Klaus Hollerung Kontakt aufnehmen, oder wenden Sie sich mit Ihren Fragen an den [SYNERGENT-Verlag](#).

### Risikohinweise und Impressum finden Sie [hier](#)

Der Inflationsschutzbrief informiert regelmäßig zu den Themen: Zusammenfassung der EURO-KRISE 2012, Kurse von Gold und Silber, Euro-Rettungsschirm EFSF, Finanzkrieg, Finanzkrise und Bankenkrise 2012, Prof. Dr. Hans-Werner Sinn, Euro in Gefahr 2011, Schuldenberge und Finanzoligarchie, Finanzlobby, Banken-Lobbyismus, Bankenlobby, EFSF (European Financial Stability Facility), ESM (Europäischer Stabilitätsmechanismus), Börsencrash 2013, Crash an den Börsen, Beurteilungen von Prof. Max Otte, abhängige Ratingagenturen, USA vor dem Staatsbankrott, US EU Schuldenkrise, Dollar ein Schneeballsystem, Euro vor dem AUS, Geldsystem Betrugssystem, Giralgeld ist Betrug, Bankbetrug, Vermögen, Inflation 2012 - 2013, Inflationsrate, Inflation in Deutschland 2012, Inflation Deflation 2012, aktuelle Inflation, Hyperinflation, Währungsreform 2012, Gold, Silber, Edelmetalle, Geldschöpfung, Geldentwertung, Geld entwerten, Finanzen, Finanznachrichten, Aktien, Aktienkurse, Börse, Börsenkurse, Geld verdienen, Gold Preis, Goldkurs, Gold Silber Kurs, Gold Kurs, Goldpreis, Silberpreis, Silberkurs, Silber Kurs, Gold Chart, die anhaltende Finanzkrise, Wirtschaftskrise, Bankenkrise, grundlegende Systemkrise, Anleger, Geld anlegen, Vermögen anlegen, Vermögen sichern, Vermögen schaffen, Vermögenssicherung, kostenloser Börsenbrief, kostenlose Börsenbriefe, Aktienbrief, Kapitalschutz, Finanzreport, Staatsbankrott, Staatspleite, Aktionär, Aktionäre, Börsenmagazin, Anlegermagazin, Aktientipps, Euro-Rettungspaket, Vermögensaufstellung, Geldanlage, sicher investieren, Aktiendepot, Optionsscheindepot, Musterdepot, Giralgeld, Papiergeld, Giralgeldschöpfung, Kaufkraft, Kaufkraftverlust, vor Inflation schützen, Gewinn erwirtschaften, jede Woche eine neue Ausgabe, Börsenbrief, Golddepot, Silberdepot, Zentralbank, FED, Federal Reserve Bank, Rohstoffe, Börsen News und aktuelle, Gold als Inflationsschutz, Silber als Inflationsschutz, Inflationsschutz-Gold, Inflationsschutz-Aktien, Inflationsschutz-Immobilien, Inflationsschutz 2012, Gold-Silber-Kurs, Zwangshypothek auf Immobilien, Vermögensabgabe, aktuelle Inflationsrate 2012, Zinseszinsseffekt, aktuelle Inflation, Inflation-Deflation, Börsenbrief kostenlos, Goldkurs-Silberkurs, Inflationsgefahr 2012, Euro-Krise, Performance-Wertentwicklung, Inflationsschutz-Brief.

© 2012 BFU Ltd. <http://inflationsschutzbrief.synergent.de> - alle Rechte vorbehalten !